sportkurier

Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 2/2014

Merlins in der Bundesliga angekommen

INHALT

7 | Herzsportgruppe feiert Jubiläum
1988 wurde die Abteilung gegründet, derzeit trainieren 70 Sportler in vier Gruppen jede Woche gemeinsam. Überwacht werden die Übungen von zwei Ärzten.

11 | Grundschulaktionstag Handball
Kinder der zweiten Klassen werden an einem Tag im Jahr an die Grundzüge des Handballs herangeführt. Diese Aktion des Handballverbands Württemberg findet regelmäßig statt.

20 | Tischtennisabteilung neu aufgestellt
Aus beruflichen bzw. sportlichen Gründen musste das Führungsteam umgebildet werden. Die neuen Verantwortlichen wollen sich verstärkt der Jugendarbeit widmen.

28 | Schwimmer bei Wettkämpfen erfolgreich
Die jungen Schwimmer nahmen in diesem Sommer bei vielen Meisterschaften teil. In Stuttgart, Schwäbisch Gmünd, Gaildorf, Aalen und Bad Friedrichshall legten sie gute Zeiten vor.

Liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

ein turbulentes Jahr 2014 neigt sich dem Ende – Zeit, um zurückzuschauen und einige Weichen für die Zukunft zu stellen. Bedanken möchte ich mich bei all jenen, denen der TSV Crailsheim am Herzen liegt; bei allen, die in unserem aktiven und weltoffenen Verein mitarbeiten. Ein ganz besonderer Dank gebührt den Trainern, Betreuern, Helfern und Funktionären, den Sportlerinnen und Sportlern, den Jugendlichen und den Eltern, den Spendern und Sponsoren. Ohne sie alle wären die vielfältigen Vereinsaktivitäten nicht möglich.

Ganz besonders hat mich berührt, dass eine Frau, die in der Herzsportgruppe des TSV herzlich aufgenommen und durch den Sport wieder aufgebaut wurde, dies nun dadurch zurückgeben möchte, dass sie sich aktiv in verantwortlicher Position im Verein einbringen will. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Jede/r ist bei uns willkommen, egal welche Nationalität oder Hautfarbe er besitzt, egal ob er oder sie ein Handicap hat, oder nicht.

Mitglieder des TSV-Vorstands arbeiten in vielen Gremien mit. Beim „Runden Tisch Asyl" sind wir ebenfalls dabei. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe an, den Flüchtlingen eine positive Perspektive zu geben.

Unsere Sportlerinnen und Sportler haben 2014 beachtliche Erfolge erzielt. Die Basketballer spielen in der höchsten deutschen Liga. Was die Basketballabteilung in den vergangenen 25 Jahren geschaffen hat, ist gigantisch. Ich bin mir sicher, dass die Mannschaft den Klassenerhalt packen kann. Die Verantwortlichen um Martin Romig haben das Gespür, die Mannschaft so zu lenken, dass es klappt. Nur wenn alle zusammenhalten, gemeinsam anpacken und auch schwierige Phasen durchstehen, ist das große Ziel Klassenerhalt zu schaffen.

Toll läuft es seit Saisonbeginn bei den Frauenfußballerinnen. Peter Kostourkov macht als Trainer der Zweitligamannschaft und des Jugendoberligateams einen hervorragenden Job. Das freut mich besonders, weil sich Peter schon seit 15 Jahren im TSV engagiert. Auch bei den Herrenfußballern zahlt sich die konzentrierte Arbeit von Coach Oliver Schwerin aus. Die erste Mannschaft ist in der Landesliga härtester Verfolger des Spitzenreiters Ilshofen. Erfolge haben viele Sportlerinnen und Sportler aus zahlreichen Abteilungen des TSV vorzuweisen. Sie alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

Was sich dringend verbessern muss, ist die Sportplatzsituation vor allem für die Jugendfußballer. Nach dem Wegfall des Trainingsplatzes Richtung Goldbach brauchen wir dringend einen Ersatz. Wir sind in Gesprächen mit der Stadtverwaltung Crailsheim. Ich denke, dass wir bald eine akzeptable Lösung finden werden.

Nun wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr; dass wir alle gesund bleiben und 2015 einen Teil unserer Wünsche und Träume verwirklichen können. Vielleicht treffen wir uns in den kommenden Tagen – Ich würde mich freuen.

Passen Sie auf sich auf.

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 11/2014

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-Mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crailsheim-merlins.de
Behindertensport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Capoeira	***Susanne Fischer*** Wilhelm-Frank-Str. 53	0172 7144229 susannefischer12@t-online.de
Fechten	***Anna Otterbach*** Tannenweg 3	07951 2971612 anna.otterbach@t-online.de
Fußball Frauen	***Hubert Oechsner*** Goldbacher Str. 42	07951 8528 hubert.oechsner@t-online.de
Fußball Männer	***Bernd Karg*** Mittlerer Weg 17	07951 42588 berndkarg@aol.com
Handball	***Gerhard Strauss*** Eichelgartenstr. 9 74586 Frankenhardt	07959 2655 strauss-4@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju Jutsu	***Dieter Schön*** Prior-Löss-Weg 5 74599 Wallhausen	07955 388157 d_schoen@t-online.de
Leichtathletik	***Matthias Huss*** Rilkeweg 6	07951 43532 matthias.huss@t-online.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Henning-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Finkenweg 4	07951 46487 susanne.kroeper-vogt@crailsheim.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt-Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Tobias Glass*** BM-Gebhardt-Str. 6	07951 471330 tg@temperso.de
Tischtennis	***Wolfgang Schüler*** Im Schlehenhain 16	07951 7841 wsh.schueler@web.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 tilman.beck@aol.com
Reha-Sport	***Eberhard Schanz*** Baumgartenweg 7 74589 Satteldorf	07951 7130 eberhardschanz@freenet.de
Volleyball	***Sven Puskar*** Guérandestraße 34 91550 Dinkelsbühl	0173 3930422 svenpuskar@volleyball-crailsheim.de
Wintersport	***Günter Utz*** Wilhelm-Volz Str. 15	07951 43641 guenter.utz@web.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 11/2014

1. Vorsitzender:

Klaus-Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 296750 (p) · 0160 7211588 (Handy) · 07951 4691260 (g)

E-Mail: klaus.muemmler@web.de

Stellv. Vorsitzende:

Susanne Hammer, Blezingerweg 3, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 467535 · E-Mail: SusiHammer999@aol.com

Stellv. Vorsitzender:

Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental

Tel.: 07951 404229 (g) · E-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Schriftführerin:

Brigitte Vogt, Anhäuser Str. 5, 74589 Satteldorf

Tel.: 07955 3090

Kassier:

Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:

Roland Klie, Wolfgangstr. 65, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 23231

Volker Nübel, Büschwiesenweg 6, 74589 Satteldorf

Tel.: 07951 41396 · E-Mail: volker.nuebel@web.de

Sportlicher Leiter:

Peter Watzka, Leuchtenbergstr. 16, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 294244 / 0171 5769520 · E-mail: peter-watzka@t-online.de

Gesamtjugendleiter:

Kasimir Mantaj, Georg-Elser-Weg 6, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 25686

Handy: 0171 8641446

Frauenvertreterin:

Doris Nass, Lerchenstr. 64, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951/6900 · E-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:

Günter Braun, Lindenweg 6,

74564 Crailsheim · Tel.: 07951 468217

Beisitzer:

Herbert Reinöhl, Weidenhäuser Str. 13, 74589 Satteldorf

Tel.: 07951 8973 (p) · 0178 4771473 (Handy)

E-Mail: gh.reinoehl@web.de

Geschäftsstelle:

Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim

Tel.: 07951 46633 · Fax: 07951 4075515

Öffnungszeiten: Mittwoch 17 – 19 Uhr und Freitag 16 – 18 Uhr

E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,

Tel.: 07951 26917 · 0178 4771472 (Handy)

Hausmeister:

Josef Knotz · Tel.: 07951 22735 · 0151 62605859 (Handy)

Rainer Mümmler · Tel.: 0151 21746931 (Handy)

Trainingszeiten der Boulegruppe

Die Boulegruppe trainiert im Winter donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Jahnhalle. Dafür werden spezielle Boule-Kugeln für den Hallenboden benutzt. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle melden, bzw. direkt in der Halle vorbeischauen. Bitte geeignete Hallensportschuhe mitbringen.

Beim Sommer-Ferienprogramm (organisiert vom Jugendbüro) betreute die Boulegruppe Crailsheim wieder 14 Kinder. Das Interesse war sehr groß. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund.

Wir laden alle Senioren

des TSV recht herzlich zum

ADVENTSKAFFEE

am Mittwoch, 3.12.2014,

um 14.30 Uhr in die

Gaststätte am Stadion ein.

Es gibt Kaffee und Kuchen und für

Ihre Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Betriebs- und Eventcatering

Hägele
Catering GmbH
Hofäckerstraße 7
74564 Crailsheim
Telefon 07951 8184
Telefax 07951 44339
info@haegele-catering.de
www.haegele-catering.de

Jetzt günstige Konditionen für Ihre Finanzierung sichern.

- Schutz vor steigenden Zinsen
- Mit einer frühzeitigen Zinssicherung bares Geld sparen
- Langfristige Planungssicherheit

VR-Fuchs TOPZins

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gut kombiniert: Profitieren Sie von der doppelten Förderung von Familien mit der Kombination aus Förderdarlehen der L-Bank und dem Wohnriester der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an oder gehen Sie online **www.vb-hohenlohe.de**

Geschäftsstelle Crailsheim
Lange Straße 20
74564 Crailsheim
Tel.: 07951 297278-0

Volksbank Hohenlohe eG

Das große Haus für Raumgestaltung

Teppichboden
Designbelag
Parkett
Kork
Teppiche
Tapeten
Farben
Gardinen
Möbelstoffe
Sonnenschutz
BW Möbel
Badtextilien
Accessoires

Verlegung
Montage
Nähservice
Dekoration
Polsterservice
Maler- und Tapezierarbeiten

Wohnträume leben
LAUTON
74564 Crailsheim - Roßfeld
www.Lauton-Crailsheim.de

Von 4 auf 40 Medienleute

Spiele der Merlins sind für Presse, Hörfunk und Fernsehen hochinteressant

Manchmal hilft ein Blick in die Vergangenheit. In diesem Falle sogar in die jüngste Vergangenheit der Crailsheim Merlins. Anfang Mai diesen Jahres standen sich die Merlins und Göttingen im Finale der ProA, der zweiten Basketball-Bundesliga gegenüber. Von Seiten der Presse waren jeweils ein Lokalredakteur aus beiden Städten in der HAKRO Arena zur Berichterstattung anwesend. Dazu noch zwei weitere Fotografen.

Nur ein knappes halbes Jahr später spielen die Merlins in der ersten Basketball Bundesliga, der Beko BBL. Der Umzug in die Arena Hohenlohe ist Pflicht, denn die Beko BBL fordert eine Mindestkapazität von 3000 Zuschauern in einer für die erste Liga tauglichen Arena. Davon ist die HAKRO Arena mit ihren 1500 Plätzen weit entfernt.

Doch es kommen nicht nur mehr Zuschauer in die neue Heimspielstätte der Merlins. Auch das Presseaufkommen sprengt die alten Dimensionen: jetzt sind bei jedem Heimspiel rund 10 Zeitungs- und Hörfunkredakteure anwesend, dazu noch 6 Fotografen – aber vor allem auch ein gut 20-köpfiges TV-Team.

Neuzugang Sean Mosley (li.) ist ein gefragter Interviewpartner nach den Spielen in der Arena Hohenlohe.

Denn alle Spiele der Basketball Bundesliga werden live auf www.telekombasketball.de von der Deutschen Telekom gezeigt, außerdem erstmalig noch vier Spiele pro Spieltag live im Fernsehen auf Sport1. Und auch die öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten berichten in Zusammenfassungen über die Begegnungen der Beko BBL-Klubs. Der Hintergrund für all diese medialen Anstrengungen: Die Beko BBL will bis 2020 die größte Basketball-Liga in Europa sein. Und in Deutschland die Nummer 2 hinter der Fußball Bundesliga. Die Merlins sind Teil dieser enormen Entwicklung. Das nächste Mal beim Heimspiel am Samstag, 6. Dezember, um 18.30 Uhr gegen Ulm. Dann werden nicht mehr nur wie vor wenigen Monaten vier, sondern rund 40 Pressevertreter vor Ort sein.

Lebensfreude durch Sport

Die Herzsportgruppe feiert ihr 25-jähriges Bestehen / 70 Aktive treffen sich jede Woche

Von Theresia Fleckenstein

Die koronare Herzsportgruppe/ Reha-Sport besteht seit über 25 Jahre. Am Mittwoch 10. Februar 1988 wurde die ambulante Koronargruppe gegründet. Kurze Zeit später trafen sich Patienten und ihre Angehörigen zum ersten Mal im TSV Clubhaus. Bereits im April 1988 ist der Übungsbetrieb mit 20 Teilnehmern in der Turnhalle der Eichendorfschule unter der Leitung von Erike Ströbel und den überwachenden Ärzten Dr. Willems und Dr. Keppler aufgenommen worden.

Dieses Jahr haben die Sportler nach ihrer Jahreshauptversammlung Anfang November das 25-jährige Bestehen mit Unterhaltungsprogramm und Musik gebührend gefeiert.

Inzwischen treffen sich jede Woche 70 Aktive, die in vier Gruppen aufgeteilt werden. Die Gruppen werden von den speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen Theresia Fleckenstein, Karin Pfeuffer, Sabine Rottler, Andrea Mäule und Ulrike Stein betreut. Auch ist immer ein Arzt vor Ort. Dr. Keppler oder Dr. Fetzer (vertretungsweise auch Dr. Ziegler oder Dr. Brix) übernehmen die medizinische Versorgung.

Sport und Bewegung erfüllen mehrere Funktionen. Sie stärken die allgemeine Gesundheit, Belastbarkeit und das Wohlbefinden, vermitteln Betroffenen wieder Zutrauen zum eigenen Körper und sie lehren, mit möglichen Einschränkungen der Leistungsfähigkeit zurecht zu kommen. Das Ziel des Reha-Sports besteht darin, mit Hilfe eines sportlichen Betreuungsangebotes einen Beitrag zur physischen und psychischen Rehabilitation für betroffene Menschen zu leisten, einen günstigen Einfluss auf die Lebensqualität, den Allgemeinzustand und möglicherweise auf das Immunsystem zu erreichen.

In der Bewegungsgruppe der Herzsportgruppe werden körperliches und seelisches Wohlbefinden, Leistungs- und Widerstandsfähigkeit gestärkt, bewusstes, gesundheitsförderndes Verhalten und das Selbstwertgefühl verbessert sowie ein wohltuendes Gruppengefühl und Spaß an der Bewegung vermittelt.

Der ärztliche Direktor der Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg und Urheber des Bewegungsprogramms „Fünf Esslinger", Dr. Martin Runge, erklärt den guten Grund für Bewegung im Alter in seinen Vorträgen sehr pragmatisch: Gäbe es eine Pille, die so viele gute Wirkungen hätte wie körperliche Bewegung, sie läge jeden Morgen auf dem Frühstückstisch.

Und es ist nie zu spät, Bewegung als Heilmittel für lebenslange Fitness einzusetzen.

Ofen Wirth | Schulstraße 14 | 74564 Crailsheim
Telefon: 07951 / 68 84 | E-Mail: mail@ofen-wirth.de

KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Ihr Handwerksbetrieb für Natursteine
seit über 60 Jahren
Grabmale
Eigene Fertigung
Große Ausstellung
Natursteinarbeiten
Goldbacher Str. 8 – 12
74564 Crailsheim
Tel.: (07951) 75 01
Telefax: 66 96
www.mietz-natursteine.de

Sparkassenlauf ein voller Erfolg

Im fünften Jahr gingen über 400 Läufer an den Start / Gemeinsames Engagement

Von Frieder Nass

Ein kleines Jubiläum feierte der Sparkassenlauf in Crailsheims Innenstadt, als er zum 5.Mal in der Karlstraße gestartet wurde. Wie bestellt passte dazu das herrliche Herbstwetter, die reibungslose Organisation und die spannenden Rennen in allen Altersklassen, beklatscht von den applausfreudigen Zuschauern am Streckenrand. Der Sparkassenlauf mit seinem Angebot an Hobbyläufer und ambitionierte Athleten hat sich zu einem beachtlichen Event entwickelt – dieses Jahr gingen über 400 Teilnehmer an den Start. Das Zusammenwirken der Sponsoren Sparkasse und dem *Hohenloher Tagblatt*, dem Organisationsteam Huss/Vogt/Bohne und den vielen Helfern der Leichtathletikabteilung des TSV Crailsheim, den TSV-Frauenfußballerinnen und der Skiabteilung tragen die Veranstaltung und die Läufer- und Läuferinnen danken es mit ihrem Kommen.

Vor heimischen Publikum treten die Teilnehmer der Leichtathletikabteilung des TSV Crailsheim immer besonders motiviert an. Auch in diesem Jahr untermauerten dies die Siegerin beim Bambinilauf über 450 Meter, Leoni Huber und die Siegerin bei den Schülerinnen über 2,5 Kilometer Theresa Frech, die in 9:59 Minuten eine beachtliche Zeit vorlegte. Einen besonderen Farbtupfer setzte der famose Gewinner bei den Schülern, Velten Schneider, der in ausgezeichneten 8:26 Minuten voraus marschierte. Hier fiel der Apfel nicht weit vom Stamm, denn seine Eltern Birgit Otte und Robert Schneider gehörten in ihrer Läuferzeit in den 1980er Jahren beim TSV Crailsheim zur deutschen Spitzenklasse auf der Mittel- und Langstrecke. Heute wohnt die ganze Familie im Stuttgarter Raum.

Beim Start des Sparkassenlaufs lag das Feld noch nahe beieinander.

Besonders Beachtung findet der Hauptlauf der Frauen und Männern über vier Stadtrunden (insgesamt 10 Kilometer), der Königsdisziplin beim Crailsheimer Sparkassenlauf. Mit Theresa Kett und Günter Seibold hatte der TSV Crailsheim zwei Teilnehmer am Start, die ihrer Favoritenrolle voll gerecht wurden. Theresa dominierte bei den Frauen mit sehr guten 37:36 Minuten. Keine Läuferin kam annähernd an sie heran, sie war eine Klasse für sich. Fast schon gewohnt die Dominanz von Günter Seibold, der bei den Männern einsam seine Runden zog und in ebenfalls hervorragenden 34:10 Minuten nichts anbrennen ließ. Erwähnung verdient hat auch Stefan Lechler, der beim Jedermannlauf über 5 Kilometer als Sechster in 19:38 Minuten die Farben des TSV hochhielt.

Nach den Siegerehrungen sah man allenthalben zufriedene Gesichter bei Teilnehmern und Veranstalter. Das besondere Flair des Crailsheimer Sparkassenlaufes, einerseits mit seiner Förderung des Breitensportes, der ganz natürlichen Freude am Laufen und der Unterstützung der Spitzenläufer aus nah und fern hatte wieder alle in ihren Bann gezogen.

Die Gewinnerinnen bei der Siegerehrung.

Staffel mit Rekord

Felix Nass (812), Tim Sauermann (813), Stefan Lechler (811) und Pascal Franke (810) liefen am 31. Mai 2014 in Ellwangen in 43:24 Sekunden so schnell wie noch nie in der Geschichte der Crailsheimer Leichtathleten. Außerdem stellte Felix Nass über 100 Meter in 11:08 Sekunden einen neuen Sprintrekord der Männer auf.

Drei Medaillen

Schnellster Läufer des TSV Crailsheim bei den Baden-Württembergischen-10-Kilometer-Straßenmeisterschaften in Eschenbach war Kay-Uwe Müller in 32:49 Minuten und siegte damit überlegen in der Altersklasse M 35. In der Altersklasse M 45 war sein Teamkollege Günter Seibold eine Klasse für sich und siegte in 34:24 Minuten. Die Teamkollegen Werner Fröschke in 37:59 Minuten und Roland Klie in 38:05 Minuten machten den Teamerfolg perfekt.

Am 17. August verbesserte Kay-Uwe Müller in Hambrücken noch den Vereinsrekord im Halbmarathon auf sehr gute 1:11,50 Stunden und unterstrich damit seine Klasse im Langstreckenlauf in der Region.

Urgestein mit 2 Titeln

Der gelb-schwarze Horaffe Günter Braun gewann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften den Hochsprung mit übersprungenen 1,18 Meter ebenso wie den Werferfünfkampf in der Altersklasse M 75.

Foto: Walter Lehnert

Norm für „Deutsche“

Einen weiteren Meilenstein erreichten die jungen Läuferinnen, Vanessa Beck (133), Katharina Frech (134), Trainerin Uschi Huss, Vivien Beck (132) und Kathrin Lehnert (131), des TSV Crailsheim. Bei den Baden-Württembergischen Staffelmeisterschaften gewannen sie die Silbermedaille über 4 x 400 Meter in neuer Kreisrekordzeit von 4:05,60 Minuten und knackten damit die Norm für die „Deutschen“. Ebenfalls starteten Vivien und Vanessa Beck und Kathrin Lehnert bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm über 3 x 800 Meter.

Drei Landestitel

Mit Theresa Kett (5000 Meter der Frauen) und Kathrin Lehnert (1500 Meter) sowie Pascal Franke (400 Meter bei den U 20) holten sich die Leichtathleten des TSV Crailsheim drei Landestitel und waren somit einer der erfolgreichsten Vereine.

Theresa Kett vertrat die Crailsheimer Farben auch bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm in neuer Vereinsrekordzeit von 16:59,27 Minuten. Sie verbesserte außerdem den alten Vereinsrekord von Birgit Otte aus dem Jahre 1987 über 3000 Meter in Pfungstadt auf 9:39,90 Minuten.

Kathrin Lehnert und Pascal Franke starteten auch in diesem Jahr bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Bochum-Wattenscheid und zeigten dort eindrucksvolle Leistungen.

Vogt deutscher Meister

Die Goldmedaille gewann Jonathan Vogt (M 15) bei den Süddeutschen Meisterschaften am 2. August 2014 in Augsburg im Diskuswerfen mit hervorragenden 53,49 Metern. Zwei weitere Goldmedaillen erreichte „Jonny" bei den Württembergischen Winterwurfmeisterschaften im Hammerwurf (39,32 Meter) und im Diskuswerfen (47,62 Meter). Ebenfalls gewann er bei den Württembergischen Meisterschaften der U 16 im Sommer mit guten 50,95 Metern im Diskuswerfen.

Spielerisch an Handball heranführen

Grundschulaktionstag erstmals auch außerhalb der Tore Crailsheims

Im Oktober war es wieder soweit: Unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ fand der HVW-Grundschulaktionstag wieder in Crailsheim und diesmal auch in Honhardt statt.

Bereits zum fünften Mal hat in 505 Schulen zeitgleich der „Grundschulaktionstag“ des Handballverbands Württemberg stattgefunden. Mehr als 24 000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen konnten hierbei das AOK-Spielabzeichen erlangen. Auch in Ingersheim (Reußenbergschule Tiefenbach) sowie in Honhardt (Grundschule Gründelhardt) konnten die Zweitklässler unter anderem an die Siebenmeterlinie gehen, wobei sie von den Mitgliedern der Handballabteilung betreut wurden.

Beim Grundschulaktionstag des Handballverbands Württemberg (HVW) gabe es nur Sieger

„An diesem Tag werden die Kinder in spielerischer Form an den Handballsport herangeführt“, erläutert TSV-Abteilungsleiter Gerhard Strauss. Um das AOK-Spielabzeichen zu bekommen, absolvieren die Kinder verschiedene Koordinationsstationen und beweisen bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihr Können. Die Handballer des TSV Crailsheim engagierten sich dieses Jahr bereits zum vierten Mal im Rahmen des Grundschulaktionstages. Zahlreiche Helfer der Handballabteilung waren wieder ehrenamtlich für Ihren Sport tätig.

Wegen fehlender Hallenkapazitäten musste die Aktion aufgeteilt werden, und so fanden sich 32 Kinder in der Sporthalle in Ingersheim ein und sogar über 40 Schüler trafen sich in der Sandberghalle in Honhardt.

Von der ersten Minute an war den Kindern der Spaß an der Bewegung anzumerken. Und so konnten sich die Kinder beim Ballprellen, Zielwurf und verschiedenen anderen Aufgaben beweisen. Abgerundet wurde der Tag von Mattenball und Handballspielen der Schülerteams. Zur Freude und Stolz der Kinder erhielt jeder abschließend eine Urkunde und Plakette samt Regelheft für die über den gesamten Vormittag tollen Leistungen.

Die teilnehmenden Schulen erhielten als Dank jeweils einen Handball, so dass auch im Schulunterricht das Thema Handball ausprobiert werden kann.

Die Kinder konnten ihre Fähigkeiten beim Ballprellen beweisen.

Den Abschluss des Aktionstags bildete jeweils ein Handballspiel.

Viertägige Ausfahrt

Sportler und Gäste besuchten Harz, Thüringer Wald und Kyffhäusergebirge

Reha-Sportler des TSV Crailsheim und Gäste unternahmen einen viertägigen Ausflug, der sie an markante Punkte von Harz, Thüringer Wald und Kyffhäusergebirge führte.
Eine kleine Ortsrundfahrt durch Oberhof mit anschließender Besichtigung der Rodelrennbahn, Skisporthalle und Skisprungschanzen stand gleich am ersten Tag auf dem Programm. Nach dem Frühstück begann unter zweitägiger sachkundiger Reiseleitung eine Rundreise durch den Harz über Hasselfelde, Stolberg und Wernigerode mit seinen schmucken, bestens restaurierten Fachwerkhäusern.
Eine Rundfahrt durch das Kyffhäusergebirge folgte am nächsten Tag. Etwas ungemütlich mit frischem Wind ging es auf dem Hexengroßmutter-Felsen zu, wo einer Sage nach eine Hexe zu Stein erstarrte.
Eindrucksvoll war der Besuch des Rosariums, der weltgrößten Rosensammlung in Sangerhausen. Hier gab es eine üppige Rosenpracht zu bestaunen.
Am vierten Tag verabschiedeten sich die Sportler von Nordhausen und fuhren an Eisenach vorbei zur Wartburg hinauf. Dort unternahmen sie eine Führung auf Luthers Spuren. Abschließend genossen die Crailsheimer die sagenhafte Weitsicht vom Großen Inselsberg – der Blick reichte an diesem Tag fast 100 Kilometer weit.

Die Reha-Sportler besuchten bei ihrem viertägigen Ausflug auch die Wartburg bei Eisenach. Hier übersetzte Martin Luther als Junker Jörg getarnt die Bibel ins Deutsche.

Die Abteilung Reha-Sport des TSV Crailsheim sucht eine/n

Übungsleiter/in für Rehabilitationssport
Profil Orthopädie

Voraussetzung:
Lizenz Übungsleiter B „Rehabilitationssport", Profil Orthopädie.

Trainingszeiten:
dienstags 19 – 20:30 Uhr
donnerstags 19 – 20 Uhr

Die Tätigkeit ist besonders geeignet für Physiotherapeuten(w/m), Sportlehrer(w/m), Personen mit medizinischen und/oder pädagogischen Vorkenntnissen. Sie wird angemessen bezahlt.

Wir wünschen uns eine längerfristige, gute Zusammenarbeit. Bei der Erlangung der Lizenz sind wir gerne behilflich.

Bitte melden Sie sich beim Abteilungsleiter Eberhard Schanz, Tel. (0 79 51) 71 30.

Die weltgrößte Rosensammlung in Sangerhausen beeindruckte die Sportler.

MIT FARBE IST ALLES MÖGLICH.

WALTER MACK

Mack KG
Maler und Stuckateure

Hofäckerstrasse 19
74564 Crailsheim

07951 / 96 27-0
info@walter-mack.com

Strahlarbeiten Verputzarbeiten
Korrosionsschutz Bau- und Betonsanierung
Malerarbeiten Gerüstbau
Wärmedämmung Renovierung

Gelungenes Landesliga-Comeback

Nach den ersten Spieltagen hat sich das Crailsheimer Team im oberen Tabellendrittel festgesetzt

Von Dietmar Renk

Nach einigen Jahren Abstinenz sind die Fußballer des TSV Crailsheim wieder in die Landesliga und damit in den überregionalen Fußball zurückgekehrt. Sie sind damit der einzige Vertreter der Stadt in dieser Kategorie. Das Erreichen der Klasse war das eine, das andere ist die Herausforderung, sich in der höheren Spielklasse zu etablieren. Ersteres ist Trainer Oliver Schwerin mit seinem Team souverän gelungen. Nach einer beeindruckenden Siegesserie von 20 Spielen wurden die Gelbschwarzen mit großem Abstand Meister in der Bezirksliga Hohenlohe. Das zweite, das Ankommen in der neuen Spielklasse, lässt sich ebenfalls gut an. Nach zehn Spieltagen steht das Team des TSV Crailsheim auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz und hat sich in der Liga gut eingeführt. „Allerdings", so warnt Trainer Oliver Schwerin, „liegen die Teams in der Tabelle sehr eng zusammen." Der Abstand zu den gefährdeten Plätzen am Ende der Tabelle ist also nicht groß.

Trotzdem erfreute unsere Mannschaft die Zuschauer meist mit torreichen Spielen und Siegen. Zwar gab es auch Rückschläge, so war im Heimspiel gegen den TSV Heimerdingen nach Aussagen von Oliver Schwerin die schwächste Leistung in seiner Ägide zu sehen, doch die Mannschaft hat sich danach mit zwei Siegen, unter anderem im Lokalderby gegen Tura Untermünkheim, wieder in der Erfolgsspur zurückgemeldet. Das ist auch auf die Rückkehr verletzter Spieler in den Mannschaftskader zurückzuführen.

Mit der Zusammenstellung des Kaders hat Oliver Schwerin auch in dieser Saison wieder ein gutes Händchen bewiesen. Er hat damit die Möglichkeit geschaffen, sowohl mit der Startelf als auch beim Coaching im Spiel, auf kritische Situationen reagieren zu können. Dieser positive Effekt war schon in mehreren Spielen ausschlaggebend.

Der Wunsch der Crailsheimer Fußballfans, überregionalen Fußball im heimischen Schönebürg-Stadion und der Stadt nachhaltig zu etablieren, scheint nach dem bislang gelungenen Comeback des TSV Crailsheim in der Landesliga also in Erfüllung zu gehen.

Beim Spiel gegen den TSV Heimerdingen zeigten die Crailsheimer eine schwache Leistung. **Fotos: Bernd Wolf**

„Profi“ am Werk

Neue Pächterin der Vereinsgaststätte legt Wert auf Produkte aus Hohenlohe

Mit Barbara Glaser als Pächterin der Vereinsgaststätte ist die Vakanz vorbei und der TSV hat eine kompetente und erfahrene Fachfrau gefunden.
Der Verein heißt sie herzlich willkommen und wünscht ihr für ihre Arbeit das Allerbeste.

Sportkurier: Guten Tag, Frau Glaser! Seit wann sind die Türen der Vereinsgaststätte wieder geöffnet und was haben Sie bisher gemacht?
Barbara Glaser: Offiziell haben wir seit 1. November geöffnet. Bisher und immer noch betreiben wir den „Gasthof zum roten Ochsen“ im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen bei Schwäbisch Hall. Momentan lebe ich also „auf der Straße“, da ich hier und dort arbeite.

Sportkurier: Was steht auf der Speisekarte?
Barbara Glaser: Wir bieten eine überschaubare Karte an mit schwäbischen Leckereien aus dem Hohenloher Land mit regionalen Produkten. Für sonntags ist ein familienfreundliches Angebot geplant: Familien-Menue ausreichend für 2 Erwachsene und 2 bis 3 Kinder

Sportkurier: Wie sind die Öffnungszeiten und wann ist Ruhetag?
Barbara Glaser: Als Ruhetag bleibt der Dienstag. Unsere Öffnungszeiten sind bis ins Frühjahr an Werktagen von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr, samstags ab 11:00 Uhr durchgehend bis 23:00 Uhr und sonntags ab 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist jeweils bis 16:00 Uhr Betrieb. Nach Absprache haben wir auch für Familienfeiern, Betriebsfeiern oder zu sonstigen Anlässen geöffnet.

Sportkurier: Haben Sie neue „Aktionen“ geplant?
Barbara Glaser: Für das nächste Jahr planen wir wieder einen Mittagstisch einzuführen. Ansonsten sind für die Sommerzeit Grillfeste und Spanferkelessen geplant. An schönen Sommertagen lädt auch unsere wunderschöne Terrasse zum draußen sitzen ein. Für die nächste Saison, soll auch Gansessen und Wildessen geboten werden.

Peter Schuhmacher, Barbara Glaser und Hilde Schmidt sorgen dafür, dass wieder Leben ins Vereinsheim einkehrt.

Sportkurier: Vielen Dank für das Gespräch.

Immer sonntags bieten wir Ihnen ein Familien-Menue zum kleinen Preis an.

Ausreichend für 2 Erwachsene und 2-3 Kinder.

Gastraum mit ca. 120 Sitzplätzen, trennbar in 3 Räume
Große Terrasse · 4 Kegelbahnen

Babsy's Clubhaus
Barbara Glaser und Team
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim
Tel. 07951/5483

Sport im Verein verbindet Generationen!

Mit dem Barden unterwegs

Werner Pikulski führt Gruppen, Vereine und Firmen zu den schönsten Plätzen des Hohenloher Landes (auch an Wochentagen)

- ***Erlebnis-Touren, Wanderungen, Weinfahrten***
- ***Musical- Konzert -Theaterreisen***
- ***Mundart-Abende (neues Programm) „Typisch Hoáloisch“***

Auskunft unter
Telefon 0171/6403147 · www.werner-pikulski.de

• Altbausanierung, Fassaden
• Dachumdeckungen
• Dachausbau und- umbau
• Holzdecken und -böden
• Trockenbau
• Gerüstbau und -verleih
• Asbestsanierung

HAMMER ZIMMEREI GmbH

Ölmühleweg 17
74564 Crailsheim
Tel. 0 79 51/9 52 52-0
Fax 0 79 51/9 52 52 22
info@holzbau-hammer.de • www.holzbau-hammer.de

Frauen unter neuer Leitung

Fußballlehrer Peter Kosturkov coacht Zweitligisten / Auch im Nachwuchsbereich tätig

Bei den TSV-Fußballfrauen hat es nach der Saison 2013/14 einen sportlichen Stabwechsel gegeben. Nach 5-jähriger erfolgreicher Arbeit suchte der bisherige Coach Christian Isert eine neue Herausforderung und gab das Kommando an den in Crailsheim wohl bekannten bulgarischen Ex-Profi Peter Kosturkov weiter.

Unter der Leitung von Christian Isert hatte sich der Zweitligist immer im oberen Tabellendrittel platziert und zahlreiche Talente an das Leistungsniveau der Bundesliga herangeführt. Mit einer fast unveränderten Truppe schafften die Fußballfrauen einen blitzsauberen Start, stehen wieder im Vorderfeld der Tabelle und erreichten das Achtelfinale des DFB-Pokals.

Um weiter Konstanz und Nachhaltigkeit in die Nachwuchsarbeit zu bekommen, hat der 45-jährige Fußballlehrer auch die U17-Juniorinnen in der Oberliga übernommen. Ungerne erinnert man sich im TSV-Lager an die letztjährige Spielzeit bei den Juniorinnen, als der württembergische Meister durch eine dubiose DFB-Regelung wegen eines einzigen Tores den Sprung in die Bundesliga verpasste. Der baden-württembergische Vizetitel und der Sprung ins Pokalfinale waren kein Trostpflaster für den tollen Nachwuchs bei den Fußballfrauen.

Mit derselben Spielphilosophie wie die Bundesligafrauen soll in der laufenden Saison wieder ein Anlauf Richtung Eliteliga genommen werden und es sieht nicht schlecht aus. Mit einem weiter verjüngten Team stehen die „Horaffen" schon wieder in der Spitzengruppe der Oberliga und geben dort eine glänzende Figur ab.

Peter Kosturkov

Um den Bundesliga-Standort mittelfristig zu sichern, muss die Nachwuchsarbeit aber weiter intensivert werden. Mangels wirtschaftlicher Mittel ist es überlebensnotwendig, möglichst viele Talente an den TSV zu binden. Im Moment stehen fast ein Dutzend Nachwuchskickerinnen in den Kadern der württembergischen Auswahlteams. Dieses Kontingent sollte noch weiter ausgebaut werden.

Mit Sonderspielrechten und einfühlsamer Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen muss es gelingen, die Talentförderung weiter auszubauen, um nicht irgendwann im fußballerischen Niemandsland unterzugehen. Dazu bedarf es allerdings auch der fußballspezifischen Infrastruktur, denn noch immer ist kein Ersatz für den Ausweichplatz an der Goldbacher Straße gefunden – ein Anliegen, dass sowohl den männlichen, als auch den weiblichen Fußballern unter den Nägeln brennt und das nach einer baldigen einvernehmlichen Lösung schreit.

So sind die Perspektiven für die kickenden „Amazonen" zwar durchaus positiv, die Hände in den Schoß legen kann man jedoch keinesfalls.

Meistertitel

Mit deutlichem Vorsprung holten sich die U17/1-Juniorinnen den württembergischen Meistertitel und qualifizierten sich für die Aufstiegsspiele zur Bundesliga.

Im ersten Aufstiegsspiel bei Eintracht Frankfurt kamen die TSV-Mädels mit 3:0 unter die Räder- ein Tor zu hoch, wie sich später herausstellte. Im Endspiel um die baden-württembergische Meisterschaft unterlagen die „Horaffen-Girls" 1899 Hoffenheim denkbar knapp mit 2:1.

Capoeira-Abteilung wächst

Viel Spaß haben die Mitglieder der Capoeira-Abteilung. Die kräftig wachsende Gruppe sucht weiterhin aktive Sportler ab 10 Jahren. Trainiert wird dienstags von 18 bis 20 Uhr im Jugendzentrum, Schönebürgstraße 33.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Unterstützer!

Solarstromanlagen –
Erzeugen Sie Ihren eigenen Strom
Beratung – Planung – Montage seit 1994

Machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen!

Helmut Kampmann GmbH
Austraße 14 · 74564 Crailsheim-Jagstheim
Telefon 07951/6001 · Telefax 07951/7171
E-Mail: helmutkampmann@t-online.de
www.helmutkampmann.de

LIEBST DU SPORT?

mach dein DIN
TEXTIL Veredelung

Ob Sportschuhe, Teamausrüstungen, Schuhbestickungen oder auch Textilveredelungen - Wir möchten DEIN erster Ansprechpartner sein.

Profitiere ab jetzt von einem einzigartigen Sortiment, mit hoher Verfügbarkeit und spitzen Preisen.

Liebst DU Sport? Dann schau doch mal vorbei! Wir freuen uns auf DICH.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 9.30 - 18.30 Uhr
Sa: 9.30 - 16.00 Uhr

ANFAHRT CRAILSHEIM
Hofäckerstraße 6/1 | 74564 Crailsheim
Telefon (0) 7951 319 73 43

11TEAMSPORTS
WWW.11TEAMSPORTS.DE

Sportlich und vergnüglich

Suche nach neuem Trainer bei den Tanzsportlern noch nicht erfolgreich

Die sportlichen Aktivitäten der Tanzsportler gehen weiter wie bisher – obwohl sich Trainer Ernst Schäffler im Juli 2014 von der Abteilung verabschiedet hat: Turnierpaare und Breitensportler trainieren jeden Donnerstag ab 19.00 bzw 20.00 Uhr in der Jahnhalle.

Ernst Schäffler war von 1982 bis 1999 und noch einmal von 2009 bis 2014 der „Supertrainer", der sich sowohl für die Turnierpaare bis zur S-Klasse, als auch für die Breitensportler sehr engagiert hat. Nach seiner Pensionierung im Sommer hat er sich am Bodensee niedergelassen und bis nach Crailsheim ist es ein weiter Weg. Nachdem die Abteilung bis jetzt keinen Nachfolger finden konnte, erklärte sich Ernst Schäffler bereit, wenigstens einmal im Monat seine ehemaligen „Schützlinge" weiter zu trainieren .

Aktiv ist die gesamte Abteilung bei geselligen Treffen, die der „Vergnügungsausschuss" organisiert. So waren die Tanzsportler Anfang des Jahres in Schwäbisch Hall bei Gerhards Marionettentheater und erlebten das Stück „Der Wunschpunsch" von Michael Ende.

Sportlich ging es bei der diesjährigen 1. Maiwanderung zu, die zum Ampfrach-Stausee und nach Schnelldorf führte.

Ernst Schäffler (5. von links) bei seiner Verabschiedung im Juli 2014 mit den aktiven Tänzern.

Sportlich ging es am ersten Mai bei der Wanderung zu: Das Ziel war Schnelldorf.

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.
Therapien | Kurse | Vorträge | Erwachsene | Kinder | Familien
medicampus
THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT
Talstrasse 1 + Pamiersring 15 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51 . 29 50 89
F 0 79 51 . 29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-sha.de. **Die erste Adresse wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Abteilung neu aufgestellt

Sportliches Ziel der beiden Herren- und der einen Damen-Mannschaft ist der Klassenerhalt

Von Roswitha Schust und Wolfgang Schüler

Tischtennis ist bekanntermaßen ein Mannschaftssport. Auf die Zusammenarbeit im Team setzt deshalb die Tischtennisabteilung auch bei der Besetzung der Ämter für die folgenden zwei Jahre. Aus beruflichen Gründen stellte sich der bisherige Abteilungsleiter Tobias Lehr nicht mehr zur Wahl. Eine große Lücke verursachte auch der sportliche Vereinswechsel der bisherigen langjährigen Kassiererin Beatrix Köhnlein.

Die Suche nach einem Nachfolger für beide frei gewordenen Positionen gestaltete sich zunächst schwierig. Als Team werden künftig nun aber Wolfgang Schüler als Abteilungsleiter und Tobias Lehr als sein Stellvertreter zusammen mit Martin Ludwig als technischer Leiter die Geschicke der Abteilung führen.

Durch die Besetzung der Stelle des Jugendleiters mit Thomas Mayer soll in enger Zusammenarbeit mit Thomas Roth und Alexander Sorich künftig der Fokus der Vereinsarbeit wieder auf die Jugend gerichtet sein.

Als Kassiererin konnte Olga Sorich gewonnen werden, die durch Unterstützung von Elisabeth Schock die wirtschaftlichen Fäden der Abteilung in der Hand halten wird. Unter anderem durch das jedes Jahr am 6. Januar organisierte und weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Dreikönigsturnier ist die finanzielle Situation dieser doch relativ kleine Abteilung sehr gut.

Zur Schriftführerin und Kassenprüferin wurde Roswitha Schust gewählt. Klaus Thiede wird sie als Kassenprüfer unterstützen und zusätzlich noch die erstmals zur Position stehende Aufgabe des Webmasters ausüben.

Neben den selbstverständlich anvisierten sportlichen Erfolgen sollen in der Zukunft vor allem auch die Weichen für das Fortbestehen der Abteilung gestellt werden. Ziel ist es daher, auch die Jugend für diese attraktive Ballsportart zu gewinnen und insoweit die Jugendarbeit auszubauen.

Gemeinsam wollen die gewählten Mitglieder mit ihren Vereinskameraden die in Zukunft anstehenden Aufgaben angehen.

Mit zwei Herren-, einer Damen- und einer Senioren-Mannschaft ist die TT-Abteilung in die neue Runde gestartet: Die Damen sind als Absteiger aus der Bezirksliga wieder in der Bezirksklasse aktiv.

Der Weggang von Beatrix Köhnlein trifft auch die Damen spielerisch sehr. Jedoch konnte mit Annegret Schüler vom VfB Jagstheim eine starke Spielerin gewonnen werden. Leider ist sie derzeit verletzt und kann die Vorrunde kaum mitspielen. Daher heißt das Ziel für die Damen um Mannschaftsführerin Roswitha Schust Klassenerhalt. Sie spielen in folgender Aufstellung: Annegret Schüler, Monika Neubarth, Roswitha Schust, Elisabeth Schock, Nicole Ludwig und Olga Sorich.

Klassenerhalt heißt auch das Ziel der 1. Herren-Mannschaft: Als Meister der Kreisliga B spielen sie nun in der Kreisliga A Hohenlohe.

Gegen folgende Vereine gilt es zu bestehen: FC Creglingen, TSG Kirchberg, TSV Obersontheim, PSG Schwäbisch Hall, TSV Niedernhall, TSG Öhringen, FC Unterheimbach, TTC Gnadental und SpVggSatteldorf. Die 1. Herren-Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: Norbert Strecker, Wolfgang Schüler, Thomas Roth, Martin Ludwig, Oliver Kothen und Konrad Spretka.

Die 2. Herren-Mannschaft spielt in der Kreisklasse C Ost. Ziel sollte für die Mannen um Mannschaftsführer Alexander Sorich ein vorderer Mittelfeldplatz sein. Sie spielen in folgender Aufstellung: Alexander Sorich, Ahmet Islertas, Thomas Mayer, Tobias Lehr, Klaus Thiede, Max Neubrand, Tobias Seliger, Heiko Kuntner und Arnesto Zanett.

Die Senioren spielen in der Kreisliga B sicher um einen Spitzenplatz mit. Folgende Spieler werden eingesetzt. Thomas Roth, Martin Ludwig, Konrad Spretka, Thomas Mayer, Klaus Thiede, Max Neubrand, Horst Kunt und Arnesto Zanett.

Die neue Führungs-Mannschaft der TT-Abteilung verstärkt durch die anwesenden Vorstandsmitglieder (v. re.): Volker Nübel (Beisitzer Gesamtverein), Peter Watzka (Technischer Leiter Gesamtverein), Wolfgang Schüler (Abteilungsleiter), Thomas Roth (Jugend), Tobias Lehr (stv. Abteilungsleiter), Martin Ludwig (Technischer Leiter), Alexander Sorich (Jugend), Olga Sorich (Kassier), Roswitha Schust (Schriftführerin) Thomas Mayer (Jugendleiter).

Moderne Art der Selbstverteidigung

JuJutsu-Kas legen Sportabzeichen ab / Neuer Trainer für Leistungssport

Das Trainingsjahr begann für sechs JuJutsu-Kas mit der Vorbereitung auf das JuJutsu-Sportabzeichen.
Die Sportabzeichen des Deutschen-JuJutsu-Verbandes sind vom DOSB als sportartspezifische Abzeichen anerkannt und können als Leistungen der Stufe Gold für das Deutsche Sportabzeichen im Bereich Koordination eingebracht werden.
Die Sportabzeichen des DJJV können von allen Ju-Jutsu-Sportlern jährlich abgelegt werden. Es umfasst je sechs Aufgaben (Pratzen/Schlagpolster, Wurfausdauer, Verkettungen/Flows, Gleichgewichtsschulung, freie Darstellung und Kampf) und ist für alle Alters- und Graduierungsstufen geeignet.
Das Sportabzeichen wurde vom „frisch gebackenen" Trainer C Klaus Kindler abgenommen.
Klaus Kindler besuchte in den Jahren 2012 und 2013 verschiedene Vorbereitungslehrgänge um dann im Februar 2014 die Prüfung zum Trainer C Leistungssport JuJutsu an der Landessportschule Ruit abzuschließen.
Im Mai 2014 wurde im Rahmen der ordentlichen Abteilungsversammlung die Vorstandsschaft gewählt. Abteilungsleiter wurde Dieter Schön, Klaus Kindler sein Stellvertreter. Die Kasse wird von Bertram Schiffer geführt und von Alois Wenig und Gerhard Machauer geprüft. Vitalij Joukov wurde Jugendleiter, Anna Göbel übernahm das Amt der Schriftführerin und Kai Ruddies ist für die Homepage (www.jjcr.de) verantwortlich. Alter und neuer sportlicher Leiter ist Erwin Hartmann.
Seit 10. Oktober 2014 wird wieder ein Anfängerkurs durchgeführt. Interessierte können gerne noch einsteigen. Das Training findet immer freitags um 19.30 Uhr in der Hirtenwiesenhalle statt.

Wir alle müssen Steuern zahlen.
Aber nicht mehr als unbedingt notwendig.

Geben Sie deshalb Ihren Jahresabschluss, private Einkommensteuer-Erklärung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründung, Vereinsbesteuerung, Vermögens-, Finanz- oder Unternehmensnachfolgeberatung etc. in die Hände eines erfahrenen Steuerberaters. Wir freuen uns auf Sie.

Profitieren Sie auch von unseren Kooperationspartnern:
Wagner & Partner Rechtsanwälte · ATS Braun + Hausch GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wolfgang Beck
Dipl.-Finanzwirt (FH) · Steuerberater

Bahnhofstraße 15
74564 Crailsheim
Tel. 07951/9818-0
Fax 07951/9818-50
info@beck-steuerberaterkanzlei.de
www.beck-steuerberaterkanzlei.de

Premiere am Reiglersbachstausee

Neue Disziplin kombiniert Laufen und Schwimmen / Crailsheim richtete erste Veranstaltung aus

Die Triathlonabteilung wurde vom Verband gebeten, die Premiere der neuen Disziplin Aquathlon für die Jugend in Baden-Württemberg durchzuführen. Die neue Form des Ausdauersports setzt sich aus Laufen und Schwimmen zusammen. Dabei wird erst gelaufen, dann geschwommen und dann nochmals gelaufen. Dies bedeutete für die jungen Athleten eine neue Herausforderung. Es gingen fast 200 Triathleten aus Baden-Württemberg, zwischen 10 und 18 Jahren an den Start, leider kein Starter aus Crailsheim.
Veranstalter, Verband und die Kampfrichter waren sehr zufrieden mit der gelungenen Premiere der neuen Wettkampfform. Der Gesamteindruck wurde leider getrübt durch ein Fischsterben kurz nach der Veranstaltung, das angeblich durch die Schwimmer ausgelöst wurde.

Erfolgreiche Saison der Triathleten

Mit neuen Trikots konnten die Triathleten des TSV die Wettkämpfe und Ausfahrten in der vergangenen Saison bestreiten. Die neue Kollektion wurde in vielen Bundesländern und im europäischen Ausland bei Wettkämpfen getragen und bescherte den Athleten zahlreiche Erfolge.
Die Triathleten und Radsportler bedanken sich bei den Sponsoren.

Seit dem 01.07.2014 sind wir für die Continentale am Start

Ein starkes Team gibt Sicherheit

Ihr Continentale-Versicherungsbüro mit dem Vor-Ort-Service. Nehmen Sie uns beim Wort und lassen Sie sich durch ein faires Preis-Leistungsverhältnis überzeugen.

Geschäftszeiten:
Mo.–Fr. 9:00 – 12:00 Uhr und
Di. und Do. 14:00 – 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Bezirksdirektion Thomas Purtscher

Spitalstr. 12
73479 Ellwangen
Tel. 07961 562333
Fax 07961 562334
info.purtscher@continentale.de

Vertriebsbüro
Klaus-Jürgen Mümmler & Andrea Eberhardt

Agenturvertriebspartner der
Bezirksdirektion Thomas Purtscher
Ellwangerstr. 48
74564 Crailsheim
Tel. 07951 4691260
Fax 07951 46912690

Die Continentale

Ein sensationelles „Schmecktakel“

Der TSV Crailsheim beteiligt sich am Suppenfest der Volkshochschule

Von Anna Otterbach

Beim diesjährigen Suppenfestival, das die hiesige VHS veranstaltete, war der TSV mit zwei Suppen vertreten.
Die Herkunft der Suppen hätte nicht unterschiedlicher sein können. Die polnische Salzgurkensuppe von Famili Mantaj und die Tomatensuppe italienischer Art von Doris Nass spiegelten den integrativen Charakter dieser Veranstaltung sehr gut wieder.
Bei herbstlichem „Suppenwetter“ traf sich Jung und Alt, um in die rund 40 Kochtöpfe zu schmecken. Die eine oder andere Anregung für eine wärmende Suppe hat bestimmt so mancher Besucher mit nach Hause genommen, denn ein Gaumenschmaus war dieses Event auf jeden Fall.

Großer Andrang beim TSV-Stand am Crailsheimer Suppenfest. **Foto: Zoran Banozic**

TSV veranstaltet mit Sparkasse Ferienprogramm

Als Beitrag zum Kinderferienprogramm boten Hubert Oechsner (li.) und das TSV-Vorstandsmitglied Dieter Brenner (re.) „Ballspiele“ an. 21 Kinder verbrachten einen tollen Tag voller Spiele und Turniere beim TSV. Im Anschluss durften sich alle Kinder über schöne Preise freuen.

Frisch ausgebildete Kampfrichter

Fechtabteilung ist mit Kampfrichtern wieder bestens ausgestattet und auf die Wettkämpfe vorbereitet

Von Anna Otterbach

Es ist bei den allermeisten Fechtturnieren so, dass jeder Verein, der Fechter an den Start bringt auch Kampfrichter, so genannte Obleute, stellen muss. Ansonsten kommt eine Strafgebühr auf den jeweiligen Verein zu.
Die Crailsheimer Fechter Jennifer Koch, Maximilian Andrejew und Maximilian Gottert haben im vergangenen Mai den Obmanlehrgang besucht. Im Anschluss durften die drei sofort die Prüfung ablegen, die sie mit Bravur bestanden.
Somit ist die Fechtabteilung mit drei frisch ausgebildeten Kampfrichtern exzellent aufgestellt.

Die neuen Obleute Maximilian Andrejew und Jennifer Koch mit ihrem Arbeitsgerät – Maximillian Gottert fehlt auf dem Bild.

Raum für Worte

Ihr Dienstleister für zielgruppenspezifische Medien und Werbung.

Das dürfen Sie von uns erwarten:

– intelligente Werbekonzepte
– individuelle Refinanzierungsmodelle
– optimale Präsentation Ihres Unternehmens für eine auf Sie zugeschnittene Zielgruppe
– hochmotivierte Akquiseleistung

ZG Medien
CORPORATE PUBLISHING
Rothenburger Str. 26 · 74582 Gerabronn
Tel. 07952/925791 · Fax. 07952/925790
www.zg-medien.de · kontakt@zg-medien.de

ROLLADENBAU GMBH
Roland Gentner
Industriestraße 21 · 74589 SATTELDORF
Telefon 07951/6737 · Telefax 07951/43468
Verkauf und Montage von
Rolladen und Rolladenkasten, Fliegenschutz, Markisen
Hörmann Sectional-Tor für Neu- und Altbau
– Meisterbetrieb –

Sportbegegnung in Pamiers

Trotz einiger Unstimmigkeiten gelungener Austausch mit „Les Ecureuils Critouriens“

Von Tilman Beck

In Pamiers trafen sich Turnerinnen aus Crailsheim mit französischen Sportlern.

Vom 25. bis 31. Oktober besuchten 9 Turnerinnen und 2 Betreuer aus Crailsheim die Turnerinnen der Les Ecureuils Critouriens aus La Tour du Crieu.

Krankheit auf der deutschen Seite und Probleme mit dem Internetanbieter auf der französischen Seite führte zunächst zu einem verspäteten Informationsfluss und später, auch auf Grund von Verständigungsproblemen, zu weiteren Ungereimtheiten.

So wurden die Crailsheimer Teilnehmerinnen bei für sie gänzlich neuen Gastfamilien untergebracht. Dies führt naturgemäß dazu, dass es auch in der ersten von drei Trainingseinheiten am 26. Oktober etwas länger dauerte, um miteinander „warm“ zu werden. So wurden kleinere Unstimmigkeiten erst zwei Tage später mit Hilfe eines Übersetzers besprochen. In diesem klärenden Gespräch wurden alle Wünsche und Erwartungen kommuniziert und alle Unklarheiten ausgeräumt. Ungeschickterweise hatten Verantwortliche des Turnvereins Les Ecureuils Critouriens bereits von den Differenzen „Wind“ bekommen. Nun muss befürchtet werden, dass diese eine weitere Teilnahme der französischen Turnerinnen am Sportaustausch in Frage stellen. Mit einer Entscheidung wird bis Ende November gerechnet.

Alle anderen Aktivitäten gingen in bewährter Weise über die Bühne. Neben den drei Trainingseinheiten gab es noch weitere interessante Unternehmungen. So wurde das „Chateau de Foix“ und die „Grotte de Lombrives“ besucht. Das besondere an der Höhle war eine Tropfsteinformation, die an einen Mammut erinnert.

Der gemeinsame Nachmittag für alle Teilnehmer der Sportbegegnung führte in einen besonders schönen Kletterpark. Hier sorgt eine Gruppe von Mammutbäumen dafür, dass Plattformen bis zu einer Höhe von 30 Metern erklommen werden konnten.

Für den letzten Tag in Frankreich wurde für die Turnerinnen und Betreuer aus Crailsheim noch ein Ausflug nach Toulouse in die Cité de L'Espace (ein Weltraum-Abenteuer-Park) mit anschließendem Einkaufsbummel organisiert.

Beim Abschiedsabend konnten zwei gemeinsame Vorführungen der Turnerinnen gezeigt werden, zum einen ein Tanz mit abwechselnden Choreografien und zum anderen eine gemeinsame Minitrampolinnummer.

Mit einer Fülle von neuen Eindrücken verabschiedeten sich dann am Ende des Abends Betreuer und Turnerinnen von ihren Gastfamilien mit einem auf Wiedersehen. Alle Gastfamilien hatten die Mädchen sehr in ihr Herz geschlossen.

Darum würden sich die Crailsheimer Turnerinnen sehr freuen, wenn im nächsten Jahr die „Les Ecureuils Critouriens“ wieder zu Besuch kommen.

Neben sportlichen Aktivitäten besuchten die Crailsheimer Mädchen auch den Weltraum-Abenteuer-Park „Cité de L'Espace“.

Normale Randsteine werden zum Sportgerät: Die Turnerinnen nutzten in Frankreich jede Gelegenheit zum Training.

VW Passat Variant BMT TDI
EZ 03/2013, 103 KW, 26.000 km, tungsten silver metallic, Aluräder, Müdigkeitserkennung, Alltrack-Fahrwerk, Offroad-Fahrprogramm, Climatronic, Radio / Navigation, Xenon-Scheinwerfer, uvm.
Preis 25.990,00 Euro

VW Passat CC 2.0 TDI
EZ 03/2013, 130 KW, 36.805 km, islandgrau perleffekt, Heckleuchten LED, Müdigkeitserkennungs-Sensor, Lenkrad mit Schaltwippen für DSG-Bedienung, Freilaufkupplung für Doppelkupplungsgetriebe, uvm.
Preis 32.490,00 Euro

Audi Q7 S-Line 4.2 TDI DPF
EZ 04/2010, 250 KW, 64.422 km, teakbraun metallic, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, 6-Gang-Tiptronic, Xenon-Scheinwerfer, Sprachsteuerungs-System, Einparkhilfe vorn und hinten, Aluräder, uvm.
Preis 39.890,00 Euro

VW Golf VII Comfortline 1.4 TSI
EZ 03/2014, 90 KW, 2.511 km, deep black perleffekt, Einparkhilfe vorn und hinten, Müdigkeitserkennungs-Sensor, Aluräder, 6-Gang, Anhängekupplung schwenkbar, Panorama-Schiebedach elektrisch, Sitzheizung vorn, uvm.
Preis 28.990,00 Euro

VW Golf VII Variant 2.0 TDI DSG
EZ 11/2013, 110 KW, 17.560 km, night blue metallic, Ambiente-Paket, Einparkhilfe vorn und hinten, Klimatronic, Sportsitze vorn, Aluräder, Anhängekupplung schwenkbar, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Sport-Fahrwerk, Panorama-Schiebedach elektrisch, Tempomat, uvm.
Preis 28.880,00 Euro

Linke
Wir machen das. Persönlich.

Haller Str. 1, 74564 Crailsheim
Tel. 07951/ 985-0, www.auto-linke.de

VW Caddy Maxi 4Motion 2.0 TDI
EZ 11/2013, 103 KW, 16.020 km, natural grey metallic, Dachreling, Nebelscheinwerfer, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Aluräder, Allradantrieb, 6-Gang-DSG, Anhängekupplung, Radio/Navi, Climatronic, Sitzheizung vorn, Sondermodell „JAKO-O Edition", uvm.
Preis 30.490,00 Euro

Bei Wettkämpfen aktiv

Stadtmeisterschaften für jung und alt

Auch bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften stellten sowohl „Wettkampfneulinge", als auch „alte Hasen" ihr Können unter Beweis. Während es bei den Jüngsten in den Jahrgängen 2007 und 2008 vor allem darum ging, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln, Grundlagen bei Start und Anschlag zu üben und zu sehen, wann evtl. eine Disqualifikation drohen kann, ging es bei den Jugendlichen schon teilweise so richtig zur Sache und es haben sogar Hundertstelsekunden darüber entschieden, wer den Titel „Stadtmeister" erhält. Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl Schwimmer als auch Trainer gute Leistungen im Training erbringen.

Für die Besucher war vor allem ersichtlich, dass die TSV-ler trotz teilweiser Aufregung mit großem Engagement und Spaß bei der Sache waren. Erfreulicherweise sind auch wieder Crailsheimer mitgeschwommen, die dem Verein (noch) nicht angehören. Alles in allem war es wieder ein sehr schöner und gut organisierter Wettkampf und für das kommende Jahr gibt es nun sowohl „alte", also auch „neue" Stadtmeisterinnen und Stadtmeister.

Württembergische mit guten Ergebnissen

Einigen Crailsheimer Schwimmern bot sich die Möglichkeit, nach Erreichen der vorgegebenen Pflichtzeiten, an den „Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen", je nach Jahrgang in Schwäbisch Gmünd bzw. Stuttgart-Untertürkheim, teilzunehmen. Die jungen Schwimmer, großteils zum ersten Mal bei den Württembergischen, haben schnell gemerkt, dass das schon ein ganz besonderes Gefühl ist, sich mit den Besten aus ganz Württemberg zu messen.

Mit über 2000 Meldungen von 54 Vereinen in Schwäbisch Gmünd und ca. 2800 Meldungen von 60 Vereinen in Untertürkheim hatten die Veranstalter die Sache fest im Griff und alles perfekt organisiert, sogar das Wetter spielte gut mit und die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite. Die jungen Schwimmer gaben ihr Bestes und durften sich über sehr gute persönliche Zeiten freuen. Herausragend waren die Leistungen von Thorben Maier, der die 50-Meter-Schmetterling in 00:31,92 Minuten schwamm. Auch Niclas Walter legte mit 00:39,46 Minuten in der Disziplin 50-Meter-Brust richtig los.

Günter-Behnert-Gedächtnisschwimmen

Beim gut organisierten 9. Günter-Behnert-Gedächtnisschwimmen in Gaildorf gingen 283 Schwimmer aus 15 Vereinen mit 1140 Meldungen an den Start. Von den Temperaturen beim ersten Freibadwettkampf der Saison ließen sich die Schwimmer nicht abschrecken. Das „Schlottern" am Startblock kam vor allem von der Kälte. Die guten Zeiten, einige Medaillen und die Sonne am Nachmittag entschädigten dafür. Mit der Umstellung von 25-Meter-Bahnen im Hallenbad auf die 50-Meter-Bahnen im Freibad hatten die jungen Schwimmer keine Probleme.

Wettkampf mit ausländischen Schwimmern

Mit rund 2250 Meldungen aus 26 Vereinen mit insgesamt 508 Schwimmerinnen und Schwimmern organisierte der MTV Aalen perfekt das 10. Internationale Sparkassen-Schwimmfest im Hirschbach-Freibad Aalen. Sogar aus Belgien und der Schweiz waren Schwimmer am Start.
Der zweitägige Wettkampf bot letztmalig für diese Saison die Gelegenheit, Pflichtzeiten für die Württembergischen Meisterschaften zu erschwimmen.
Auch einigen Crailsheimern gelang dies, obwohl die Zeitvorgaben nicht einfach zu erfüllen sind.
Von den Jüngeren der Crailsheimer Schwimmabteilung versuchten sich einige erstmalig an den Langstrecken. Wettkampfneuling Nele Tauberschmidt überzeugte mit der 200-Meter-Brust-Strecke, ebenso Jonas Knost bei 200-Meter-Freistil. Leon Kleinert sicherte sich nach 100-Meter-Schmetterling eine Medaille, sein Bruder Lars landete nach dem souveränen Absolvieren der 400-Meter-Freistil ebenfalls auf dem Siegertreppchen.
Die Leistungen können sich wieder einmal sehen lassen und Schwimmer wie Trainer stolz sein.

Erfreuliches Nachwuchsschwimmfest

Beim 32. Baden-Württembergischen Nachwuchsschwimmfest im Solefreibad Bad Friedrichshall waren etwa 200 Schwimmer aus 13 Vereinen mit über 750 Meldungen am Start. Der Wettkampf war sehr gut organisiert und den Schwimmern bot sich die Möglichkeit, Pflichtzeiten für die bevorstehenden Württembergischen Meisterschaften zu erschwimmen.
Erfreulicherweise waren die Leistungen der Crailsheimer nicht so wechselhaft wie das Wetter, denn dieses hatte von strahlendem Sonnenschein bis zum „erfrischenden" Regenschauer alles zu bieten. Deswegen konnten die jungen TSV-ler auch die weiteren Vorzüge des Friedrichshaller Freibades, wie die große Rutsche und das Wellenbad, viel zu wenig nutzen.
Viel wichtiger waren jedoch die erfreulichen Leistungen der Mannschaft, die wieder einige persönliche Bestzeiten und Medaillen mit sich brachten. Erfreulich auch, dass sich „Wettkampfneuling" Celina Ruff gleich beim ersten Auswärtswettkampf souverän behauptete und mit guten Zeiten überzeugte.

„Botschafter der Abteilung“

Tennisabteilung schloss grandiose Saison ab: Ein Viertel der Mannschaften ist aufgestiegen

Bei 20 aufgestellten Mannschaften gleich fünf Aufstiege feiern zu dürfen, das ist ein Privileg weniger Vereine. Die Tennisabteilung des TSV Crailsheim zeigte dieses Jahr wieder ihr Können.

„Wir sehen unsere Spieler als Botschafter der Tennisabteilung“, eröffnete Abteilungsleiter Tobias Glass die Saisonabschlussfeier. Und wenn in der Historie der Abteilung erstmalig eine Mannschaft in der Regionalliga Tennis spielen darf, dann ist das ein starkes Ausrufezeichen und darf gefeiert werden. Den Damen 30 ist dieser Wink geglückt. Ziel war ursprünglich nur der Klassenerhalt in der Württembergliga, am Ende stand der Durchmarsch fest – und das aufgrund eines zusätzlich gewonnenen Satzes.

Doch auch die Herren 60 feierten einen Erfolg: Der Aufstieg in die höchste Liga des WTB, die Württembergliga. Dank ihrer bekannten Doppelstärke boten die Senioren stets tolle Spiele.

Ebenfalls höherklassig sind die Junioren: Ohne Niederlage feierten sie den Aufstieg in die Bezirksliga. Auch die Herrenmannschaften freuten sich, denn beide spielen in der nächsten Saison eine Liga höher.

Geehrt wurden neben den Mannschaften auch die Spieler mit den meisten Einsätzen: Hermann Göller und Rolf Ebinger waren bei neun, bzw. acht Spielen dabei, das war in dieser Saison der Vereinshöchstwert. Nach den Ehrungen blieb noch genügend Zeit, um die Saison bei Speis und Trank ruhig ausklingen zu lassen.

Die Junioren feierten – neben vier anderen Mannschaften – den Aufstieg.

Erstmalig gab es nach der Runde der Aktiven eine Mixed-Runde. Hierbei spielen jeweils drei Damen und Herren in einer Mannschaft. Die Einzel werden geschlechtergetrennt gespielt, in den Doppeln gibt es ein Damen-, ein Herren- und ein Mixeddoppel. Die Tennisabteilung Crailsheim hat an der neuen Runde teilgenommen und unter Mannschaftsführer Christian Kollecker nach vier Siegen die Meisterschaft in der Bezirksliga Gruppe 001 erreicht.

Midcourt 1 Mannschaft spielt sich ins Bezirksfinale

Die 1. Midcourt Mannschaft der Tennisabteilung TSV Crailsheim hat es bis ins Bezirksfinale geschafft, das am vergangenen Samstag in Waiblingen ausgetragen wurde.

Nachdem während der Runde sehr hohe Siege über die Mannschaften aus Wasseralfingen, Gaildorf, Rindelbach und die 2. Mannschaft des TSV erzielt wurden, hat sich die 1. Midcourt Mannschaft für das Viertelfinale in Aalen qualifiziert. So sind an jedem Spieltag zuerst 4 Staffeln zu absolvieren, in denen vor allem Motorik und Schnelligkeit gefordert werden. Danach müssen vier Einzel und zwei Doppel in verkürzten Sätzen bis 4 ausgespielt werden. Es war klar, dass es in diesem Spiel sehr eng zugehen würde, da Aalen bisher auch alle Spiele hoch für sich entscheiden konnte. So stand es dann nach den Staffeln auch unentschieden. In den 4 Einzeln konnten die Crailsheimer 2 Siege verbuchen, die anderen 2 Einzel gingen auf das Aalener Konto.

Somit musste die Entscheidung im Doppel fallen. Im ersten Doppel spielten Chris Belesnai und Julian Beckler. Sie gewannen in 2 Sätzen. Im zweiten Doppel versuchten Fabian Hasel und Leonie Huber den entscheidenden Punkt zu holen. Nach einem Krimi, der nicht spannender sein konnte, mussten sie den ersten Satz leider abgeben, konnten dann aber den 2. Satz für sich entscheiden. Somit war Crailsheim um einen Satz vorne und ging als Gewinner vom Platz. Dieser Sieg war dann die Eintrittskarte für das Finale in Waiblingen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen standen sich als erste Begegnung Crailsheim und Waiblingen gegenüber. Leider musste Crailsheim ohne ihre Nummer 1, Chris Belesnai, anreisen. Zuerst wurden wieder die Staffeln absolviert. Crailsheim konnte 3 der 4 Staffeln für sich entscheiden und ging mit 6:2 Punkten in Führung. Im Finale gab es noch die Besonderheit: Korbball stand als zusätzliche Disziplin auf dem Spielplan. Maurizio van Bürck und Leon Grund spielten zusammen mit ihrer Mannschaft alle Gegner schwindelig und konnten somit die nächsten 4 Punkte auf dem Crailsheimer Konto verbuchen. Nun stand es 10:2 für Crailsheim. Man wusste aber, dass die Waiblinger Gegner sehr stark im Tennis sind. In den vier Einzeln konnte Julian Beckler als Einziger einen Satz für sich entscheiden, die anderen drei gingen leider an die Waiblinger Gegner.

Jetzt musste das Doppel die Entscheidung bringen. Leider gelang es den Crailsheimern nicht, ein Doppel zu gewinnen. Somit ging die Begegnung mit 13:11 Punkte an die Gastgeber aus Waiblingen. Im Anschluss ging es dann im Spiel um Platz 3. Dort agierten die Crailsheimer souverän und gewannen die Partie haushoch. Sie sicherten sich somit die Bronzemedaille.

Besonders ist noch zu erwähnen, dass pro Mannschaft mindestens ein Mädchen an allen

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung: Midcourt...
Disziplinen teilnehmen musste. Da die Crailsheimer nur mit einem Mädchen an Bord nach Waiblingen reisten, hatte Leonie Huber an diesem Tag kein einfaches Los. Sie musste bei allen Disziplinen immer auf dem Platz präsent sein und konnte nie ausgewechselt werden. Leonie hat diese harte Aufgabe bravourös gemeistert und ihrer Mannschaft zu einem ausgezeichneten 3. Platz verholfen. Für Crailsheim spielte: Leon Grund, Fabian Hasel, Julian Beckler, Leonie Huber und Maurizio van Bürck.

Die Mannschaft erreichte den 3. Platz: (vorne von links): Julian Beckler und Leon Grund sowie (hinten von links) Leonie Huber, Maurizio van Bürck und Fabian Hasel.

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim
Redaktion: Anna Otterbach

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Sanja Banozic, Zoran Banozic, Tilman Beck, Dirk Beyermann, Günter Braun, Dieter Brenner, Susanne Fischer, Theresia Fleckenstein, Ralf Garmatter, Tobias Glass, Thorsten Hiller , Matthias Huss, Uschi Huss, Jutta Kleinert, Walter Lehnert, Frieder Nass, Volker Nübel, Hubert Oechsner, Anna Otterbach, Dietmar Renk, Udo Richter, Traude Schäfer, Eberhard Schanz, Jörg Schmitz, Andrea Schneider, Dieter Schön, Wolfgang Schüler, Roswitha Schust, Gerhard Strauss, Bernd Wolf sowie alle nicht erwähnten Schreiber und Fotografen.

Fotos von den Abteilungen.

Anzeigen & Layout
ZG Medien GbR, Gerabronn
www.zg-medien.de

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG
Crailsheim

Auflage
ca. 16.800 als Beilage von HT-Kompakt, ca. 2.000 als Postversand an alle Mitglieder, 200 als Auslage im Vereinsheim.

Wir danken allen Anzeigenkunden für ihre Unterstützung.

Da leuchten nicht nur Kinderaugen!

Entdecken auch Sie jetzt die weihnachtliche Vielfalt bei

EBERL

EBERL Großmarkt für Jedermann GmbH
Gaildorferstraße 10
74564 Crailsheim
www.eberl-crailsheim.de
Tel. 07951/9141-0